



Lebenshilfe Neuss schließt Umbau am Hasenberg 57 und 59 ab

Weiterer Schritt zu nachhaltigem Wohnen

Nachhaltigkeit und die stetige Anpassung wie Verbesserung der Wohnsituation ihrer Klientel haben für die Lebenshilfe Neuss gGmbH hohen Stellenwert. Wieder ist sie hier dank der Finanzierung durch den Lebenshilfe Neuss e. V. als Eigentümer einen großen Schritt vorangekommen: Nach umfassender Sanierung der Häuser am Hasenberg 57 und 59 konnten die Nutzer/-innen vom Ambulant Unterstützten Wohnen und die Bewohner/-innen der Außenwohngruppe vom Wohnhaus Furth diese wieder beziehen. Neben dem Einbau von Dachgauben sowie der Dachsanierung wurden u. a. die Bäder und Fenster erneuert. Die Heizung wurde auf Wärmepumpen umgestellt, die Energieeffizienz deutlich angehoben. „Endlich ist die Schräge weg“, erklärt Alexandra B., Bewohnerin der Wohngemeinschaft am Hasenberg 57. „Mein Zimmer ist echt groß jetzt.“ Wie ihre WG-Mitglieder ist sie glücklich, wieder in ihrem Zuhause zu sein. Während der Renovierung waren alle vorübergehend anderweitig untergebracht. Ein Kraftakt für die Neusser Lebenshilfe, der nur mit Unterstützung aller Beteiligten und dank der zügigen Umsetzung von Architekt Matthias Ahlfs und den Handwerksbetrieben funktionierte. Doch der Aufwand hat sich gelohnt: Nur drei Monate und das umfassende Projekt ist abgeschlossen. „Jetzt ist alles so schön“, erklärt ihre Mitbewohnerin Karin G.

Ein Umbau zweier Häuser, der deutliche Akzente für das Wohnen der Zukunft setzt.
Ein Erfolg für das Wohlbefinden, das Zusammenleben und die Umwelt.

*(Im Bild: Die Bewohner der Lebenshilfe-WG am Hasenberg sind glücklich zurück in
ihrem renovierten Zuhause.)*